

**Sprachgebrauch: Variation und Konventionalisierung**

6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): Kulturwissenschaften: Vertiefung // Linguistik: Vertiefung  
Veranstaltungsbeginn: 21.04.2022 Do, 9 - 11 Uhr, AM 104

Wie entsteht eigentlich eine neue Sprache (Bachmann 2005)? Steht Sprache im Singular Dialekten und Mundarten gegenüber? Gibt es substantielle Unterschiede in ihrer Struktur aus sprachwissenschaftlicher Sicht? Verweisen die Benennungen auf kulturelle, insbesondere auch auf politische Kontexte? Ist Kiezdeutsch eine Varietät des Deutschen (Wiese 2021)? Welcher Sprachenkontakt hat zur Herausbildung dieser inzwischen konventionalisierten Sprechweise beigetragen? Wie sieht es mit der Sprache „Barranquenho“ aus, die im Süden der Grenze zwischen Portugal und Spanien gesprochen wird (Univ. de Évora: Filomena Gonçalves, M. Victoria Navas Sánchez-Élez; Filipe Themudo Barata; Projekt FRONTESPO Xosé A. Álvarez Pérez)? Sie gilt seit 2008 als „Património Cultural Imaterial de Interesse Municipal“ auf städtischer Ebene und wurde auf nationaler Ebene erst kürzlich, am 19.12.2021, vom Präsidenten Marcelo Rebelo de Sousa als schützenswert anerkannt, da sie zur (kulturellen) Diversität Portugals beitrage. Ähnliche sprachpolitische Bemühungen sind auch in Lateinamerika sichtbar, wobei auch Einwanderersprachen aus Europa (z. Bsp. Hunsrückisch; Pommersch, Polnisch, die im Veneto, Italien, gesprochene Varietät; (Gaio 2018; Zaremba forthcoming; Koeler forthcoming; Jungbluth forthcoming) eine Rolle spielen.  
Literatur: <http://www.kuwi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/sw/sw1/lehre/datenbank.html>

**Hinweise zur Veranstaltung:** Bei Interesse am Seminar melden Sie sich bitte ab dem 1.04.2022 im Moodle-Kurs an. Ein Passwort ist dafür nicht notwendig. Die Veranstaltung wird als Präsenzveranstaltung geplant. Es bleibt abzuwarten, ob es aufgrund der Corona-Pandemie als Onlineseminar stattfinden muss. Bitte beachten Sie die Informationen auf der Moodle-Plattform!

**Leistungsnachweise:** Referat mit Handout (6 ECTS) oder HA (8seitig: 9 ECTS).

**Sprache:** Deutsch

**El uso del lenguaje y interacción**

BA Kuwi: 6/9 ECTS | MA: 3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): Kulturwissenschaften: Vertiefung // Linguistik: Vertiefung

MAKS: Forschungsmodul // MAKS: Wahlmodul: Mehrsprachigkeit und Interaktion // SMG:

Wahlpflichtmodul: Mehrsprachigkeit und Interaktion

Veranstaltungsbeginn: 19.04.2022 Di, 16 - 18 Uhr, AM 105

Vamos continuar nuestra discusión sobre la pragmática (Klabunde/Mihatsch forthcoming), es decir enfocamos el uso del lenguaje, en todas las perspectivas. ¿Cómo logran los interlocutores una comprensión recíproca entre hablantes de lenguas distintas (Fernández-Villanueva/Jungbluth 2016)? ¿Será que estamos usando tod@s 'nuestra' forma conventionalizada de „our creolized tongues“ (Aboh 2019)? No existe nada de exceptional de cara a lenguas creolas, porque todo cambio lingüístico sigue generalmente el mismo patrón, ¿verdad (Jungbluth forthcoming; Mufwene series CALC, CUP)? Sin duda, la interacción entre I@s hablantes es fundamental. Son los interlocutores que influyen la selección que cada hablante elige de su repertorio lingüístico para comunicarse con los outr@s. Sprachen: Spanisch & Portugiesisch / Español y Portugués

**Hinweise zur Veranstaltung:** Bei Interesse am Seminar melden Sie sich bitte ab dem 1.04.2022 im Moodle-Kurs an. Ein Passwort ist dafür nicht notwendig. Die Veranstaltung wird als Präsenzveranstaltung geplant. Es bleibt abzuwarten, ob es aufgrund der Corona-Pandemie als Onlineseminar stattfinden muss. Bitte beachten Sie die Informationen auf der Moodle-Plattform!

**Leistungsnachweise:** Participar regular y activamente, presentación en clase y trabajo escrito sobre un tema a elegir. 3/6/9 ECTS: Presentación con handout/Presentación y trabajo escrito sobre el mismo tema aprox. 8 páginas/. Lo mismo PLUS integrando un nuevo aspecto comparativo aprox. 16 páginas

**Sprache:** Spanisch

**Forschungswerkstatt Pragmatics and Beyond**

3/6/9 ECTS

Seminar (Präsenzveranstaltung): MAK: Forschungsmodul // SMG: Forschungsmodul

Veranstaltungsbeginn: 19.04.2022 Di, 18 - 20 Uhr, AM 105

Die sprachwissenschaftliche Disziplin Pragmatik fokussiert den Gebrauch von Sprache im (sozialen) Kontext. Alle an Forschung interessierten MA-Studierende sind neben den Promovierenden herzlich eingeladen. Konkret beschäftigen wir uns mit der Aufnahme, Transkription und Analyse ein- und mehrsprachiger Daten, die eine bestimmte regionale oder soziale Herkunft und einen mehr oder weniger formellen diaphasischen Kontext widerspiegeln. Wir diskutieren gemeinsam über die angemessene Abbildung, Glossierung und Interpretation der gesammelten empirischen (Sprach-)Daten und beraten vorbereitend Vorträge und Manuskript(ausschnitt)e. Die teilnehmenden (Nachwuchs-)Forscherinnen und Forscher bereiten in der Regel sprachwissenschaftliche empirisch basierte MA-Arbeiten oder Dissertationen vor.

**Hinweise zur Veranstaltung:** Bei Interesse am Seminar melden Sie sich bitte ab dem 1.04.2022 im Moodle-Kurs an. Ein Passwort ist dafür nicht notwendig. Die Veranstaltung wird als Präsenzveranstaltung geplant. Es bleibt abzuwarten, ob es aufgrund der Corona-Pandemie als Onlineseminar stattfinden muss. Bitte beachten Sie die Informationen auf der Moodle-Plattform!

**Leistungsnachweise:** Eine regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt, können ECTS-Punkte für Referate mit Handout (3 ECTS) oder für Hausarbeiten (je nach Umfang inhaltlicher und formaler Art 6 oder 9 ECTS) erworben werden.

**Sprache:** Deutsch

**Forschungskolloquium „Mehrsprachigkeit, Migration und Minderheiten“**  
3/6/9 ECTS

Forschungskolloquium (Präsenzveranstaltung): Kulturwissenschaften: Vertiefung //  
Linguistik: Vertiefung

MAKS: Forschungsmodul // SMG: Forschungsmodul // MASS: Forschungsmodul  
Veranstaltungsbeginn: 13.05.2022 Block, AM 03

Das Kolloquium widmet sich dem Thema "Mehrsprachigkeit, Migration und Minderheiten" aus sprachwissenschaftlicher, insbesondere aus soziolinguistischer Perspektive. Europäische und außereuropäische Migrant\*innen- und Minderheitengruppen sowie gesellschaftliche Mehrsprachigkeit in Geschichte und Gegenwart sind Gegenstand des Kolloquiums. Ein besonderer Fokus liegt auf Sprachkontakt und sprachliche Integration dieser Gruppen in europäischen Kontexten. Das Seminar versteht sich als Forschungskolloquium und behandelt vorzugsweise work in progress: In Blockseminaren werden u. a. Vorträge aus entstehenden oder fertiggestellten Forschungsarbeiten (Master-, Bachelor- und Doktorarbeiten) sowie Gastvorträge auswärtiger Wissenschaftler\*innen angeboten. Das Seminar umfasst zwei Blockveranstaltungen (13./14.5.22 und 1./2.7.22). Informationen zum Programm sind spätestens 1 Woche vor dem jeweiligen Block unter <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw1/lehre/index.html> sowie in Moodle zu finden. Sprache: Deutsch und Englisch

**Hinweise zur Veranstaltung:** Bei Interesse am Seminar melden Sie sich bitte ab dem 1.04.2022 im Moodle-Kurs "Forschungskolloquium "Migration und Minderheiten"" an. Ein Passwort ist dafür nicht notwendig. Die Veranstaltung wird als Präsenzveranstaltung geplant. Es bleibt abzuwarten, ob es aufgrund der Corona-Pandemie als Onlineseminar stattfinden muss. Bitte beachten Sie die Informationen auf der Moodle-Plattform!

**Leistungsnachweise:** Ein Seminarschein wird durch Hausarbeit erworben. Gegenstand sind europäische und außereuropäische Migration und Minderheiten in Geschichte und Gegenwart (z.B. aus dem Sprachraum der erlernten Fremdsprache).

**Termine** (präsenz): Fr 13.05.22, 11 - 18 Uhr | Sa 14.05.22, 9 - 14 Uhr | Fr 01.07.22, 11 - 18 Uhr | Sa 02.07.22, 9 - 14 Uhr

**Sprache:** Deutsch

**Du bist, was du sprichst!? Zur sprachlichen Konstruktion von Identität(en)**

3/6/9

Seminar (Online-Veranstaltung): Kulturwissenschaften: Vertiefung // Linguistik: Vertiefung  
Veranstaltungsbeginn: 20.04.2022 Mi, 11 - 13 Uhr

Der Identitäts-Begriff hat sich in den letzten Jahrzehnten nicht nur in den Sozial- und Geisteswissenschaften zu einem viel diskutierten und oft auch problematisierten theoretischen und analytischen Konzept entwickelt, auch im öffentlichen und politischen Diskurs ist der Begriff vor dem Hintergrund neuer sozialer Ordnungen und Grenzziehungen höchst präsent: Das 21. Jahrhundert scheint das Zeitalter der Identität zu sein, so Coulmas. Gleichzeitig ist der Begriff stets von einer semantischen Unschärfe begleitet. Das vorliegende Seminar beleuchtet das Thema Identität im Zusammenhang mit Sprache. Während wir uns im ersten Teil des Seminars zunächst mit einigen klassischen theoretischen Beiträgen zu dem Thema beschäftigen, wollen wir uns im zweiten Teil neueren Auffassungen widmen, welche Identität im sprachlichen Diskurs verorten und sie somit weniger als psychologisch verankerte, stabile Disposition, sondern vielmehr als Prozess („identification“) bzw. als dynamisches Produkt vielschichtiger sozialer Aushandlungsprozesse, die ÜBER Sprache und andere non-linguistische Markierungen stattfinden, begreifen. Um diese Perspektive besser zu verstehen, werden wir uns u.a. mit den Konzepten Indexikalität, Ideologie, Style und Crossing auseinandersetzen und uns anhand empirischer Studien und Sprachdaten Einblicke in sprachliche Identitätskonstruktionen in sehr unterschiedlichen Kontexten (u.a. Mehrsprachigkeit, Migration, Geschlechteridentitäten) verschaffen. Mithilfe von Lektüre-Aufgaben, Gruppenarbeiten und einem Lehr-Lern-Portfolio wollen wir im Laufe des Seminars gemeinsam kritische Fragestellungen diskutieren.

**Literatur:**

Bucholtz, Mary, & Hall, Kira (2005). Identity and interaction: a sociocultural linguistic approach. *Discourse Studies*, 7(4–5), 585–614.

Kroskrity, Paul V. (1999). Identity. In *Language matters in anthropology: A lexicon for the new millennium*, edited by Alessandro Duranti, special issue, *Journal of Linguistic Anthropology* 9(1-2):111– 114.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Interesse an sprach- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen, Bereitschaft zum Lesen englischer Texte.

**Leistungsnachweise:** Als Leistungsnachweis werden parallel zum Seminar in einem Lehr-Lern-Portfolio die eigenen Lernfortschritte reflektiert.

**Sprache:** Deutsch

**Contemporary Latin popular music: Looking at the lyrics from a linguistic perspective**  
6/9 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): Kulturwissenschaften: Vertiefung // Linguistik: Vertiefung  
Veranstaltungsbeginn: 25.04.2022 Mo, 16:15 - 17:45 Uhr

Although popular song lyrics are often denied of any poetic and/or aesthetic value, recent research has demonstrated that one of the most criticized music genres – rap – is in fact a sophisticated art form rooted in Western poetic traditions (e.g. Bradley 2009; Caplan 2014). Since songs are at the same time poetic and musical acts, their lyrics submit simultaneously to the requirements of poetic form and musical texture. As a result, the language of songs is rather peculiar and involves alterations at all linguistic levels. Further important factors, which shape the language of popular lyrics, are conventions of a particular music genre, the individual creativity of songwriters, and a unique delivery of each artist. During this course, we will examine linguistic features of most popular Spanish-language songs belonging to such 'genres' as bachata, Latin pop, reggaeton, salsa, and Latin trap. Latin music has been constantly growing in popularity around the world since the 'Latin boom' of the early 2000s, and despite (or because of?) being performed predominantly in Spanish, it appeals to wide audiences. We will explore, among others, the verbal means through which Latin music attracts listeners of diverse linguistic and cultural backgrounds. The students will be able to choose the lyrics of which songs they would like to analyse.

**Literatur:** Among others: Aparicio, F. R. and Chávez-Silverman, S. (eds.) (1997). *Tropicalizations: Transcultural representations of Latinidad*. Hanover, NH: University Press of New England. Bradley, A. (2017). *The poetry of pop*. New Haven; London: Yale University Press. Cepeda, M. E. (2000). 'Mucho loco for Ricky Martin; Or the politics of chronology, crossover, and language within the Latin(o) music "boom."' *Popular Music and Society*, 24(3), pp. 55–71. Schneider, B. (2015). 'Community and language in transnational music styles: Symbolic meanings of Spanish in salsa and reggaetón'. In: S. Mühleisen, ed., *Contested communities*. Amsterdam: Brill Rodopi, pp. 237–260.

**Teilnahmevoraussetzungen:** This course does not require any previous knowledge in the field of music. However, in order to be able to participate in class discussion, students need to have sufficient knowledge of the Spanish language (completed level B1).

**Leistungsnachweise:** Students are expected to prepare weekly assignments and actively participate in class discussion. 6 ECTS: presentation + Hausarbeit (10-15 pages) | 9 ECTS: presentation + Hausarbeit (20-25 pages).

**Sprache:** Englisch

## **Weitere linguistische und kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen**

### **Bachelorveranstaltungen**

Vallentin, R.

Dekanat der Kulturwissenschaftlichen Fakultät

KUL-13010

#### **Sprachtheorie und Sprachgeschichte**

Seminar (Online-Veranstaltung): Linguistik: Einführung

Veranstaltungsbeginn: 19.04.2022 Di, 11:30 - 13 Uhr

Das Seminar soll den Teilnehmenden eine Einführung in die wichtigsten Theorien und Anwendungsgebiete sowie die Geschichte der Sprachwissenschaft geben. Die Vorlesung umfasst erstens einen Überblick über die Entwicklung der Sprachwissenschaft von der ersten Beschäftigung mit Sprache in der Antike über die Entstehung der Sprachwissenschaft im 19. Jahrhundert bis zur Linguistik der Gegenwart. Zweitens wird die Wissenschaftsgeschichte der Linguistik vor dem Hintergrund der allgemeinen europäischen Geistesgeschichte betrachtet werden. Dabei diskutieren wir unter anderem die Ansätze des Strukturalismus, der Sprechakttheorie, der Pragmatik, der Konversationsanalyse und der Soziolinguistik. Nicht zuletzt ist diese Lehrveranstaltung auch eine Einführung in Arbeitstechniken des Studiums der Sprachwissenschaft, insbesondere das wissenschaftliche Schreiben. Die dem Kurs unterliegende Grundfrage ist die nach dem Zusammenhang von Sprache und Kultur.

**Literatur:** Ein Reader wird zu Beginn der Vorlesungszeit in Moodle zur Verfügung gestellt.

**Leistungsnachweise:** Arbeitsblatt und kleine Seminararbeit (10-12 Seiten)

**Sprache:** Deutsch

### **Einführung in die Linguistik**

Vorlesung (Online-Veranstaltung): Linguistik: Einführung  
Veranstaltungsbeginn: 19.04.2022 Di, 9:30 - 11 Uhr

Die Vorlesung gibt den Teilnehmenden eine Einführung in Grundbegriffe der Sprachbeschreibung und Methoden der Linguistik: Anhand konkreten Sprachmaterials wird den Teilnehmenden ein Handwerkszeug vermittelt, das für jede Art empirischer Sprachforschung unerlässlich ist. Dies soll auf verschiedenen Gebieten geschehen: Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik/Pragmatik, Textlinguistik/Stilistik, Gesprächsanalyse, Gestenforschung/Multimodalität, Qualitative und Quantitative Inhaltsanalyse, Diskurs- und Textanalyse. Die Vorlesung ist obligatorisch für Studienanfänger\*innen. Ergänzend zur Vorlesung wird ein (ebenso obligatorisches) Tutorium stattfinden.

**Literatur:** Ein Reader wird zu Beginn des Semesters in Moodle zur Verfügung gestellt.

**Leistungsnachweise:** 90-minütige Klausur

**Sprache:** Deutsch



## **Masterveranstaltungen**

Vallentin, R.  
Dekanat der Kulturwissenschaftlichen Fakultät

KUL-13023

### **Language and Globalization**

Seminar (Präsenzveranstaltung): MAKS: Wahlmodul: Mehrsprachigkeit und Interaktion //  
SMG: Wahlpflichtmodul: Mehrsprachigkeit und Interaktion // SMG: Wahlpflichtmodul:  
Sprache und Medien in Transformation

Veranstaltungsbeginn: 25.04.2022 Mo, 11:15 - 12:45 Uhr, AM 233

In this seminar, we will approach the complex interrelations of language/language use and globalization dynamics, which blur social, spatial and temporal boundaries into different ethno-, media-, techno-, finance- and ideoscapes (Appadurai 2006). Processes of globalization offer opportunities of mobility, education, employment and communication. However, they can also lead to marginalization of specific local groups or languages. While attempting convergence, these processes bear asymmetrical developments for different parts of the world or – in extreme cases – even two adjacent neighborhoods. After a general look on the concept of "globalization" we will focus on globalization processes from a linguistic perspective, specifically on two major topics within this field: 1. Global Languages - English as a Lingua Franca in Education and New Economies Why and how did the "English language" become the hallmark of global academia, the language of education and "knowledge economies" (Williams 2010)? How are language ideologies (re-)produced within the concept of English as a Lingua Franca in education and economy? 2. Super-diversity and multilingualism What happens in areas of urban agglomeration of different ethnic and social groups, languages, dialects and varieties? How can we account for the asymmetrical "public legitimacy of languages and of patterns of access to language resources" (Blommaert 2010: 11) and the marginalization of certain languages?

**Literatur:** Literature will be provided at the beginning of the semester in moodle.

**Leistungsnachweise:** Text Experts, Discussion Paper, "Big" Seminar Paper (20-25 p.)

**Sprache:** Englisch

### **Diskurslinguistik**

KUL-13041, Seminar (Präsenzveranstaltung): Alle MAs: Optionsmodul: Transdisziplinäre Kulturwissenschaften // SMG: Wahlpflichtmodul: Sprache und Medien in Transformation  
Veranstaltungsbeginn: 25.04.2022 Mo, 14 - 15:30 Uhr, AM 204

Dieses Seminar bietet eine linguistische Perspektive auf den Begriff des "Diskurses" und auf Methoden der "Diskursanalyse". Nach einer Einführung in grundlegende Diskurstheorien, werden wir forschungsorientierte Ansätze der Diskursanalyse erarbeiten. Dabei entwickeln die Studierenden eine "Tool-Box" für eigene linguistische Diskursanalysen.

**Literatur:** Ein Reader wird zu Beginn des Seminars in Moodle zur Verfügung gestellt.

**Leistungsnachweise:** Erstellen und Auswerten von Korpora, kleine und große Forschungsarbeiten

**Sprache:** Deutsch